

Katharina Kilian

Das Romanwerk der Palästinenserin
Saḥar Ḥalīfa

Erweiterung des Engagement-Begriffs
in der Prosaliteratur
der Westbank

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	v
Formalia	vii
Vorwort	ix
Erster Teil	1
1 Geschichtlicher Hintergrund und Genese der modernen palästinensischen Literatur	3
1.1 Erste Konfrontationen mit den zionistischen Einwanderern	5
1.2 Vom Britischen Mandat zum Staat Israel	9
1.3 Überblick über die Entwicklungsphasen der palästinensischen Literatur und deren Vertreter	14
1.4 Prosaliteratur nach 1948	24
2 Das Verhältnis zwischen Fiktion und Wirklichkeit	31
2.1 Realismus / realistisch	31
2.2 Ideologie / ideologisch	33
2.3 Dekonstruktion	36
2.4 Mythos	37
3 Die Debatte um das Engagement in der modernen arabischen Literatur	45
3.1 <i>Itizām</i> und Palästina	52
3.1.1 <i>Filasṭīniyyat al-adab</i>	58
Zweiter Teil	67
1 Die Lebensdaten Saḥar Ḥalīfas	69
2 Vorbemerkung zur Untersuchung der Romane Saḥar Ḥalīfas	73

3	Das Werk Saḥar Ḥalifas	75
3.1	<i>Lam na'ud ḡawārī lakum</i>	75
3.1.1	Zeitgeschichtlicher Hintergrund von <i>Lam na'ud ḡawārī lakum</i>	76
3.1.2	Romanhandlung	77
3.1.3	Beurteilung in der Rezeption	81
3.1.4	Liebe, Sexualität und Ehe	83
3.1.5	Die gesellschaftliche Konstruktion des Frauenbildes	91
3.1.6	Gesellschaftspolitische Themen	98
3.1.7	Die Kunst	104
3.1.8	Zusammenfassung	108
3.2	<i>Aṣ-Ṣubbār</i>	112
3.2.1	Zeitgeschichtlicher Hintergrund von <i>aṣ-Ṣubbār</i>	113
3.2.2	Romanhandlung	114
3.2.3	Beurteilung in der Rezeption	117
3.2.4	Mit Blindheit geschlagen	121
3.2.5	Auflösung der Klassenhierarchie	127
3.2.6	Darstellung der Israelis	132
3.2.7	Die neue Generation	139
3.2.8	'Ādil und die vielen Dimensionen des Bildes	143
3.3	<i>'Abbād aṣ-šams</i>	147
3.3.1	Zeitgeschichtlicher Hintergrund von <i>'Abbād aṣ-šams</i>	148
3.3.2	Romanhandlung	150
3.3.3	Beurteilung in der Rezeption	154
3.3.4	Formale Aspekte	158
3.3.5	Das Individuum in einer traditionellen Gesellschaft – die doppelte Last der Frau	160
3.3.6	Geschlechterverhältnisse und die Befreiung eines Volkes . .	170
3.3.7	Das Frauenbild in der Gesellschaft	179
3.4	<i>Mudakkirāt imra'a gair wāqi'īya</i>	182
3.4.1	Exkurs: Autobiographie oder Roman?	183
3.4.2	Verlauf der Erzählung	191
3.4.3	Memoiren einer Palästinenserin	193
3.4.4	Verbotene Liebe	200
3.4.5	Wo ist Palästina?	205
3.4.6	Die verschiedenen identitätsprägenden Ebenen in den Romanen Saḥar Ḥalifas	209
3.5	<i>Bāb as-sāḥa</i>	210
3.5.1	Zeitgeschichtlicher Hintergrund von <i>Bāb as-sāḥa</i>	211
3.5.2	Romanhandlung	214

3.5.3	Beurteilung in der Rezeption	220
3.5.4	Frauen in der Intifada	221
3.5.5	Doppelmoral	227
3.5.6	Symbol und Wirklichkeit	235
3.6	<i>Al-Mīrāt</i>	238
3.6.1	Zeitgeschichtlicher Hintergrund von <i>al-Mīrāt</i>	239
3.6.2	Romanhandlung	243
3.6.3	Beurteilung in der Rezeption	248
3.6.4	Heimkehrer und Daheimgebliebene	250
3.6.5	Der nostalgische Revolutionär	251
3.6.6	Der pragmatische Wissenschaftler	254
3.6.7	Familienbande und zwischenmenschlicher Zusammenhalt	263
3.6.8	Geschlechterverhältnisse, Gesellschaft und das Land	269
3.6.9	Violet, die Männer und das Land	276
3.6.10	Schutz der Natur	281
3.6.11	Das Erbe	284
3.6.12	Form und Inhalt	292
4	Die Sprache in den Romanen Saḥar Ḥalīfas – Zwischen Hocharabisch und Umgangssprache	297
4.1	Die Debatte um die Verwendung der Umgangssprache in der modernen arabischen Literatur	298
4.2	Von <i>Lam na‘ud ḡawārī lakum</i> (1976) zu <i>al-Mīrāt</i> (1997)	303
4.2.1	Religiöse Formeln, Redensarten und Reim im Text	309
4.2.2	Klassisches Hocharabisch als Karikatur	313
4.2.3	Wortspiele	315
4.2.4	Schimpfwörter	318
4.2.5	Slogans, Lieder, Intertextualität	320
	Dritter Teil	323
1	Saḥar Ḥalīfas Werk im literarischen Kontext	325
1.1	Der palästinensische Bezugsrahmen	325
1.1.1	Literatur aus der Westbank	325
1.1.2	Literatur aus Israel und dem Exil	329
1.2	Der nicht-palästinensische Bezugsrahmen	338
1.2.1	Von Frauen geschriebene Romane aus dem großsyrischen Raum	338

2	Ist Saḥar Ḥalīfas Werk feministisch?	353
3	Erweiterung des palästinensischen Engagementbegriffs bei Saḥar Ḥalīfa	363
4	Engagierte Literatur in Palästina – Anspruch und Wirklichkeit	371
4.1	Untersuchungsmethoden	371
4.2	Auf der Suche nach neuen Wegen	373
4.3	Mangelnde Bereitschaft zur Rezeption von Romanen	381
4.4	Ausblick auf die Situation nach einem Jahr der zweiten Intifada . .	389
4.5	Gesamteinschätzung	392
5	Schlusswort	393
A	Bibliographie	397
A.1	Die Romane Saḥar Ḥalīfas	397
A.2	Sonstige Literatur	397